

Lernerfolgskontrolle
23. Februar 2022, 17:30 – 19:45 Uhr

**„Wie hebt sich meine Praxis von der Masse ab? -
Seltene Allergene als Marketingstrategie“**

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, den 25. Februar 2022 zurück an kongressorganisation@allergiezentrum.org.

Titel, Vorname, Name

Ort

Ihre EFN-Nummer (15-stellig)

Frage 1

Welche Aussage zur Katzenhaarallergie ist richtig?

- Katzenhaare stellen kein wesentliches Problem dar.
- Katzenhaare können durch Wischen und Saugen innerhalb kurzer Zeit aus dem Wohnbereich entfernt werden.
- Wo Hunde gehalten werden finden sich keine Katzenhaare.
- Katzenhaare können als universales Allergen auch an Orten gefunden werden an denen keine Katzen gehalten werden.
- Eine allergenspezifische Immuntherapie bei Katzenallergie ist nicht erfolgsversprechend.

Frage 2

Welche Aussage ist richtig?

- Eschenpollen gelten als seltenes Allergen.
- Eschenpollenallergiker können mit einer AIT gegen Oliven erfolgreich behandelt werden.
- Ragweed ist ein seltenes Allergen.
- Bei Ambrosia kann eine subkutane oder eine sublinguale AIT erfolgen.
- Alle Aussagen sind richtig.

Frage 3

Was stimmt?

- Haustiere finden sich in über 50% der deutschen Haushalte.
- Hunde sind die häufigsten Haustiere in Deutschland.
- 2/3 aller Familien mit Kindern halten Haustiere.
- Im Vereinigten Königreich leben mehr Katzen als in Deutschland.
- Kleintiere stellen kein relevantes Allergieproblem für Kinder dar.

Frage 4

Richtig ist:

- Über 5 Mio Menschen in Deutschland reagieren auf allergisch auf seltene Allergen.
- Therapielösungen gegen seltene Allergene werden als sog. Individualrezepturen hergestellt.
- Diese Therapielösungen werden in einer Qualitätskontrolle durch die Hersteller geprüft.
- Diese Therapielösungen machen weniger als 3% des AIT-Marktes aus.
- Alle Aussagen sind richtig.

Frage 5

Zu den allergologisch relevanten Proteinfamilien gehören nicht

- Polcalcine.
- Parvalbumine.
- PR-17 Proteine.
- nichtspezifische Lipidtransferproteine.
- Profiline.

Frage 6

Welche molekulare Komponente gehört nicht zu den relevanten Pollenallergenen?

- nCyn d1.
- rPhl p5b.
- rPhl p19.
- rOle e1.
- nArt v3.

Frage 7

Welche Aussage zur molekularen Allergiediagnostik ist falsch?

- Mit geeigneten Marker-Allergenen kann eine echte Sensibilisierung von einer Kreuzreaktivität unterschieden und die fehlende analytische Spezifität von Allergenextrakten überwunden werden.
- Die komponenten-basierte Allergiediagnostik ermöglicht es, das Risiko für schwere anaphylaktische Reaktionen einzuschätzen.
- Profiline gehören zu den Panallergenen.
- Allergie-auslösende Moleküle sind meistens Kohlenhydrate.
- Polcalcine und Parvalbumine sind bedeutende Proteinfamilien.

Frage 8

Was ist ein Allergen?

- Eine Komponente in einer Allergenquelle.
- Ein Molekül mit der Fähigkeit zu sensibilisieren.
- ein Protein mit niedriger Molarität.
- ein Protein, das von IgG Antikörpern erkannt wird.
- lösliche Molekülen, die aus Allergenquellen extrahiert werden können.

Frage 9

Unter klinischer Kreuzreaktion versteht man

- unabhängig voneinander entstandene Allergien gegen verschiedene Allergenquellen.
- Nachweis von spezifischem IgE gegen Allergene mit ähnlicher Struktur.
- Durch kreuzreaktives IgE ausgelöste allergische Symptome.
- Sequenzidentität zwischen verwandten Allergenen.
- ähnliche Epitope auf verschiedenen Allergenen.

Frage 10

Welche Bäume haben *keine* Bet v 1-kreuzreaktiven Major-Allergene (Birkenpollen-Kreuzreaktion)?

- Hasel.
- Buche.
- Esche.
- Eiche.
- Erle.